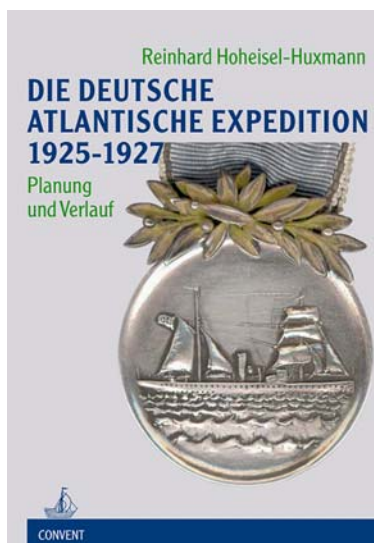




DIE DEUTSCHE ATLANTISCHE EXPEDITON 1925-1927

DSM-Wissenschaftler veröffentlicht Abhandlung über die 80 Jahre zurückliegende Forschungsreise der METEOR



Mitte der 1920er Jahre unternahm das Vermessungs- und Forschungsschiff METEOR die Deutsche Atlantische Expedition, wobei es über zwei Jahre lang den südlichen Atlantik untersuchte. Die METEOR war ursprünglich als Kanonenboot entworfen worden, wurde dann jedoch durch Umwidmung zu einer friedlichen Aufgabe vor der Verschrottung bewahrt und zum ersten Nachkriegsbau der Reichsmarine der Weimarer Republik.

Die Forschungsreise der METEOR fand in Zeiten großer Umbrüche statt. Einerseits hatte man in der Inflationszeit nach dem Ersten Weltkrieg mit zahlreichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, andererseits stellte die Reise eine innovative Zäsur am Übergang von der beschreibenden zur physikalischen Meereskunde dar.

Während der Deutschen Atlantischen Expedition wurde erstmals ein ganzer Ozean systematisch beprobt, sowohl in der Atmosphäre als auch in der Wassersäule. Daneben lotete man das Meeresbecken mit der damals noch modernen Echolottechnik aus. Die im Wesentlichen mit Handarbeit gewonnenen Messwerte lieferten die Grundlage für eine umfassend neue Sicht auf die Dynamik der Meere. Die Auswertung der Daten nahm mehrere Jahrzehnte in Anspruch und wurde erst in den 1960er Jahren abgeschlossen.

Reinhard Hoheisel-Huxmann, Diplom-Geograph und am Deutschen Schifffahrtsmuseum (DSM) mit der Geschichte der Polar- und Meeresforschung befasst, beschreibt in der jüngst vorgelegten Abhandlung die Planungen und den Verlauf der Forschungsreise. Neben den operativen Ereignissen – etwa dem frühen Tod des Expeditionsleiters – geht es auch um den Einfluss der logistischen Rahmenbedingungen. Ebenso wird dargestellt, welche Rolle die Expedition für das Selbstverständnis der Marine und die Außer-darstellung des Deutschen Reiches nach der Niederlage im Krieg 1914-1918 spielte.

Der Band „Die Deutsche Atlantische Expedition 1925-1927. Planung und Verlauf“ ist im Convent Verlag, Hamburg, erschienen und zum Preis von EUR 14,90 im Museumsshop des DSM sowie im Buchhandel erhältlich.

Reinhard Hoheisel-Huxmann

Die Deutsche Atlantische Expedition 1925-1927. Planung und Verlauf

Mit englischer und französischer Zusammenfassung

Herausgegeben vom Deutschen Schifffahrtsmuseum im Convent Verlag, Hamburg

125 Seiten, Hardcover, gebunden, mit 118 teils farbigen Abbildungen

EUR 14,90 ISBN 978-3-86633-005-4